

Tarifrunde 2025 – Auszahlung verzögert sich

ROTE KARTE

Foto: AdobeStock #541832277 / JAHF



Nach zähen und schwierigen Tarifverhandlungen warten unsere Mitglieder von Monat zu Monat auf die Zahlung der hart erkämpften Entgelterhöhungen. Wie uns nun bekannt wurde, ziehen sich die Redaktionsverhandlungen in die Länge, die Auszahlung der erhöhten Tabellenentgelte ist somit frühestens Ende September zu erwarten. Wir meinen: Geht gar nicht! Wir fordern die umgehende Zahlbarmachung. Es ist Euer Geld!

Erster Termin mit Innenminister Alexander Dobrindt

MIT EINEM ANTRITTSBESUCH WIRD ES NICHT GETAN SEIN...

Foto: BMI



Am 2. Juli sind wir der Einladung des neuen Innenministers Alexander Dobrindt zu einem ersten Gespräch gefolgt. Im Gepäck hatten wir eine Aufstellung der dringlichsten „Baustellen“ in der Bundespolizei...

Wir wissen natürlich aus unserer Erfahrung, wie solche ersten Termine mit politisch Verantwortlichen in der Regel ablaufen: Ein flüchtiges Gespräch, ein Händeschütteln, ein gemeinsames Foto – und das wars, zumindest fürs Erste. Ob eine Ministerin oder ein Minister ein ehrliches Interesse an Verbesserungen für die Bundespolizei hat, merkt man dann meist erst im zweiten Schritt. Daran, ob wirkliche „Arbeitsgespräche“ realisiert werden, ob unsere Meinung aktiv abgefragt wird, ob den Worten Taten folgen...

All das wird sich bei Innenminister Dobrindt noch zeigen müssen. Am 2. Juli 2025 hatten wir nun erstmal den Antrittstermin.

Um direkt für ein bisschen mehr Substanz zu sorgen und die Basis für hoffentlich viele weitere Termine zu legen, haben wir eine Aufstellung der dringlichsten „Baustellen“ in der Bundespolizei mit zum Gespräch genommen und sie dem Minister für sich und sein Team dagelassen. Wir haben die Aufstellung grob nach den Bereichen Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Entlohnung und Personalstruktur gegliedert.

Unter anderem ist es uns ein großes Anliegen, dass die Bundespolizei zeitgemäß ausgestattet ist – und das gilt sowohl für die persönliche Bekleidung und Ausrüstung als auch für infrastrukturelle Aspekte wie die Grenzkontrollausstattung oder auch die Fahrzeugflotte der gesamten Bundespolizei. Eine riesige Baustelle ist aus unserer Sicht das Bau- und Liegenschaftswesen. Seit Jahren bewegt sich hier zu wenig und wenn, dann viel zu langsam.

Im Bereich der Arbeitszeit ist unser vordringlichstes Ziel seit Jahren die Reduzierung der Wochenarbeitszeit – und für diejenigen, die über Jahre dem gesundheitsschädigenden Schicht- und Einsatzdienst ausgesetzt sind, eine noch weitergehende Absenkung.

Im Tarifbereich plädieren wir dringend für eine weitere Anpassung der Entgeltordnung sowie für die Umsetzung der höheren

Inhaltsverzeichnis

AUSGABE 7 | 2025

Rote Karte	1
Tarifrunde 2025 – Auszahlung verzögert sich	
Erster Termin mit Innenminister Alexander Dobrindt	1
Mit einem Antrittsbesuch wird es nicht getan sein...	
Gespräch Abteilungsleitung	2
Drei wichtige Themen im Fokus	
40 Jahre Schengener Abkommen	2
Kopelke: Schengen braucht Polizei – Polizei braucht Europa	
Kooperation	3
9 Gründe für Wellhub	
Urban Sports Club	4
Umfangreicher App-Katalog	

Eingruppierungsmöglichkeiten, die wir im Rahmen der Tarifpflegegespräche für viele Beschäftigte erreichen konnten.

Zwei zentrale Punkte für eine gesunde Personalstruktur sind aus unserer Sicht eine Erhöhung des Stellenanteils im gD von 40 auf 60 Prozent sowie mehr Verlässlichkeit für eine heimatnahe Verwendung – letzterer einer der Gründe für die enorm hohen Kündigungszahlen von rund 30 Prozent.

Fazit: Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Bundespolizei muss als Arbeitgeber wieder attraktiver werden und sie braucht zielgerichtete Investitionen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Gerne werden wir mit dem Minister in den kommenden Monaten und Jahren daran arbeiten, diese Ziele zu erreichen.

Hier geht es zu unserer gesamten Aufstellung der „Baustellen“.



Gespräch Abteilungsleitung DREI WICHTIGE THEMEN IM FOKUS

- ▶ Ausbau der Bundespolizei zu einer modernen und flexiblen Grenzpolizei
- ▶ Steigerung der Attraktivität der Bundespolizei als Arbeitgeber
- ▶ Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten

Das waren die drei zentralen Punkte des Gesprächs zwischen unserem Vorsitzenden Andreas Roßkopf und Isabel Schmitt-Flackenberg, der Abteilungsleiterin Bundespolizei im Bundesinnenministerium am 1. Juli 2025.



Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

40 Jahre Schengener Abkommen

KOPELKE: SCHENGEN BRAUCHT POLIZEI – POLIZEI BRAUCHT EUROPA

Zum 40. Jahrestag des Schengener Abkommens trafen sich Polizeigewerkschaften aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg im luxemburgischen Schengen, um das historische Abkommen zu würdigen – und ein starkes Zeichen für dessen Zukunft zu setzen. Auf dem historischen Schiff, auf dem 1985 das Abkommen unterzeichnet wurde, verabschiedeten die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die französische Polizeigewerkschaft Alternative Police und die luxemburgische SNPG eine gemeinsame Erklärung unter dem Titel: „Schengen mit 40 – Ein Bekenntnis zu Freiheit, Sicherheit und Zusammenarbeit“.

Die Erklärung betont: Schengen funktioniert nur mit einer starken, grenzüberschreitenden Polizeiarbeit. Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen – von irregulärer Migration über Digitalisierung bis hin zu privaten Grenzkontrollen – fordern die Gewerk-

schaften, welche alle Mitglieder beim europäischen Verbund EU.Pol sind, nachhaltige Lösungen auf europäischer Ebene.

Dazu fordern sie in ihrer Erklärung eine bessere personelle Ausstattung, moderne Ausrüstung sowie mehr gemeinsame Aus- und Fortbildungen für grenzüberschreitende Einsätze. Unterschiedliche rechtliche Vorgaben, fehlende Interoperabilität und unzureichende Sprachkenntnisse erschweren bis heute die tägliche Zusammenarbeit – insbesondere in Grenzregionen. Auch die Praxis zeige: Erfolgreiche europäische Sicherheitspolitik braucht gemeinsame Einsätze und Strukturen. Die Gewerkschaften fordern deshalb, binationale Einheiten wie die Deutsch-Französische Einsatz Einheit „Daniel Nivel“ (DFEE) auszuweiten und weitere gemeinsame Zentren sowie multinationale Patrouillen zu etablieren.

„Deutschland führt mit immenssem Aufwand Grenzkontrollen durch, anstatt mit den Nachbarn Lösungen zu finden. Die Freizügigkeit ist ernsthaft gefährdet. Die Freizügigkeit ist ernsthaft gefährdet. Wir brauchen mehr Zusammenarbeit, nicht weniger“, mahnt GdP-Bundesvorsitzender Jochen Kopelke. Überdies sei es gut, dass sich der EU-Rat und die Schengen-Staaten zum Jubiläum klar zum grenzenlosen Raum bekannt haben.

Die Polizei trägt täglich zur Sicherheit im grenzfreien Europa bei – sie braucht dafür Vertrauen, Ressourcen und Respekt. Die Erklärung versteht sich als klares Bekenntnis zu einem Schengen-Raum, der offen, aber nicht ungeschützt ist. Schengen bleibt eine der größten Errungenschaften der EU – doch es muss weiterentwickelt, modernisiert und verteidigt werden. Die Polizeigewerkschaften der drei Länder stehen dafür geschlossen ein.

Kooperation

9 GRÜNDE FÜR WELLHUB

Wusstest du schon, dass ...

1. ... du bei Wellhub zwischen sieben verschiedenen Mitgliedschaftstarifen wählen kannst? Damit ist für jede und jeden etwas Passendes dabei. Wähle ein Paket, das deine individuellen Bedürfnisse rund um körperliches und mentales Wohlbefinden erfüllt. Du kannst dein Paket monatlich kündigen, pausieren oder wechseln. Es gibt keine Jahresverträge, Anmelde- oder Kündigungsgebühren. Damit bist du so flexibel wie noch nie!

2. ... du bei Wellhub jeden Tag etwas Neues ausprobieren kannst? Es stehen dir über 100 verschiedene Aktivitäten zur Auswahl, von Klassikern wie Pilates oder HIIT bis hin zu Trends wie Kältekammer oder Hot Yoga ist alles vertreten. So kannst du beispielsweise montags zum schwimmen gehen, dienstags zum Boxen und mittwochs zum Cycling. Wann hast du das letzte Mal eine neue Sportart ausprobiert?

3. ... du dir über Trainiac einen individuellen Trainingsplan erstellen lassen kannst? Lade dir dazu die Trainiac-App über Wellhub herunter und erhalte Einzelcoaching sowie individuelle wöchentliche Workouts von einem zertifizierten Trainer.

4. ... du Studios, die noch nicht Teil des Wellhub-Netzwerks sind, jederzeit empfehlen kannst? Und zwar ganz unkompliziert über die Wellhub-App. Du brauchst dafür keine aktive Mitgliedschaft und musst dir nur deinen Zugang freischalten.

5. ... du mit Wellhub Premium-Zugang zu über 40 Partner-Apps aus dem Bereich körperliches und mentales Wohlbefinden hast? Dazu gehören



Foto: Wellhub

bekannte Apps wie Headspace, Calm, Sleepcycle, Strava, LesMills und viele mehr. Die meisten dieser Apps sind bereits ab dem Starter Paket verfügbar.

6. ... du mit Wellhub ein virtuelles Personal Training – ganz bequem von zuhause aus – machen kannst? In den 30-minütigen Sessions kannst du bis zu 8 x pro Monat, je nach Paket, mit deinem persönlichen Trainer Sport machen. Dabei ist es egal, ob du gerade für einen Marathon trainierst, etwas gegen deine Rückenschmerzen machen oder an deiner Ernährung arbeiten möchtest. Der Trainer passt die 30 Minuten deinen individuellen Bedürfnissen an. Das Personal Training kannst du direkt über die Wellhub-App buchen.

7. ... du nicht einmal das Haus verlassen musst, um mit Wellhub Sport machen zu können? Dank einer Vielzahl an Online-Gruppenkursen kannst du auch zuhause deine Matte ausrollen und dir einen Kurs ganz nach deinem Geschmack aussuchen. Von einem 45-minütigen Ganzkörpertraining, über 30 Minuten Zumba, bis hin zu 1,5 Stunden Yin Yoga ist hier alles möglich. Du

entscheidest, wann und worauf du Lust hast!

8. ... Wellhub deutschlandweit ein Partnernetzwerk von mehr als 6.000 Sport-, Freizeit-, und Wellnesseinrichtungen hat? Mit einer einzigen Mitgliedschaft kannst du jeden Tag eine andere Partnereinrichtung besuchen, egal in welcher Stadt. Hast du schon nachgeschaut, ob dein Lieblingsstudio Teil des Netzwerks ist?

9. ... du über Wellhub eine Gesprächstherapie machen kannst? Der Partner-Anbieter ifeel bietet die Möglichkeit, virtuell mit einem zertifizierten Therapeuten oder Coach zu sprechen. Die Sitzungen dauern 45 Minuten und sind je nach Paket bis zu 1 x pro Woche enthalten. Wenn dir ein Live-Call zu viel ist, kannst du alternativ mit einem Therapeuten chatten oder Sprachnachrichten austauschen.

Weitere Infos zur
Anmeldung etc.
gibt es hier:





URBAN SPORTS CLUB

50+ SPORTARTEN

Entdecke das vielfältigste Sport- und Wellnessangebot Europas. Fitness, Yoga, Schwimmen, Bouldern, Wellness und vieles mehr – in nur einer Mitgliedschaft.

DEINE VORTEILE ALS GDP-MITGLIED

- Wellbeing-Apps: Zugang zu Apps mit Fokus auf mentaler Gesundheit, Schlafgesundheit & Meditation
- Nutze 3 Apps gleichzeitig aus dem App-Katalog und spare bis zu **350 Euro jährlich!**
- Erhöhte Check-in-Limits bei über 100 Partnern wie Holmes Place, Kölner Bäder und Body & Soul
- Lade bis zu 5 Angehörige oder Freund:innen zu denselben Konditionen ein
- Mehr als 10.000 Partnerstandorte europaweit



M PRO	56€/ Mo	59€
L PRO	96€/ Mo	99€
XL PRO	146€/ Mo	149€

JETZT LOSLEGEN:
urbansportsclub.com/en/g_d_p



Entdecke unseren App-Katalog

Unser App-Katalog bietet dir eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Apps für Gesundheit, Fitness und mentales Wohlbefinden – und das ganz ohne Zusatzkosten!



Mentale Gesundheit und innere Zufriedenheit



Fitness-Training mit über 1.000 Kursen und Plänen



Erstelle Trainingspläne für Ausdauersport



Deine App für Zyklus- und Gesundheitsmanagement



Wähle aus über 2.300 Kursen in 28 Sportarten



Meditations- und Achtsamkeits-App



Dein Mix aus Yoga, Fitness und Achtsamkeit



Indoor-Cycling mit Live-Workouts



Mentale Gesundheit und Wellbeing für Familien



Outdoor-Abenteuer: Von Wandern bis Radfahren

...und künftig noch viele mehr!